LEBENSHILFE
ONLUS

39100 Bozen
Galileo-Galilei-Straße 4/c
Tel. 0471 062501 • Fax 0471 062510
info@lebenshilfe.it • www.lebenshilfe.it

5 Promille LEBENSHILFE 80012160216

Newsletter

August 2024
(deutsche Version)

© Land Tirol / Sedlak

Verdienstmedaille des Landes Tirol für Jochen Tutzer

Jochen Tutzer aus Auer wurde am 15. August in Innsbruck die Verdienstmedaille des Landes Tirol überreicht.

Die offizielle Begründung für die Auszeichnung lautet wie folgt: „Soziale Verdienste um die Selbstvertretungsgruppe People First Südtirol: seit 2011 Präsident der Selbstvertretungsgruppe für Menschen mit Lernschwierigkeiten (kognitiven Beeinträchtigungen) People First Südtirol. Einsatz für die Rechte und die aktive Einbindung von Menschen mit Lernschwierigkeiten, Mitarbeit am Landesgesetz 2015/7, Aufbau eines Botschafternetzwerks, Einsatz für Leichte Sprache, Projekt „Lust am Lesen", aktive Förderung der politischen Teilhabe, Kooperation mit verschiedenen sozialen Vereinen und Institutionen, Wohn- und Kochtrainings, Computerkurse, Erste-Hilfe-Kurse."

Wir gratulieren Jochen Tutzer und wünschen sowohl ihm selbst als auch der Selbstvertretungsgruppe People First weiterhin alles Gute!

Die Gemeinden Sterzing, Pfitsch und Ratschings ehrten die Langläufer/innen der Lebenshilfe

Auf Initiative von Stadträtin Christine Eisendle organisierte die Gemeinde Sterzing eine Ehrung für die Langläufer/innen der Lebenshilfe Wipptal. Als Ehrengäste waren Peter Volgger (Bürgermeister der Gemeinde Sterzing), Stefan Gufler (Bürgermeister der Gemeinde Pfitsch), Andrea Hellweger (Referentin der Gemeinde Ratschings) und Lebenshilfe-Präsident Roland Schroffenegger anwesend. Verena Überegger (Bürgermeisterin der Gemeinde Freienfeld) hatte sich kurzfristig entschuldigt, da leider wieder eine Mure Häuser beschädigt hatte.

Peter Volgger begrüßte die Anwesenden und erklärte, dass es eine Ehre für die Gemeinde sei, solche Athlet/inn/en zu haben. „Eure Fröhlichkeit, eure Zufriedenheit und euer Miteinander", so sagte er abschließend, „steckt uns alle an. Wir können viel von euch lernen!" Christine Eisendle betonte, dass sich die anwesenden Athlet/inn/en diese Ehrung mehr als verdient hätten. Stefan Gufler gratulierte den Athlet/inn/en für ihre sportlichen Leistungen in der vergangenen Wintersaison. „Euer Einsatzwille", so sagte er, „ist vorbildlich". Andrea Hellweger dankte dem Trainer/innen-Team, den Betreuer/inne/n und nicht zuletzt den Eltern für ihren Einsatz. Lebenshilfe-Präsident Roland Schroffenegger bedankte sich bei der Gemeinde Sterzing für diese tolle Initiative. Die Athlet/inn/en und das Trainer/innen-Team erhielten von der Gemeinde Sterzing Eintrittskarten für das Balneum und von der Gemeinde Ratschings Gutscheine für einen Pizzaabend.

Die Langlauftrainings auf den Loipen sind zugleich Sport, Spiel und Unterhaltung. Es geht nicht nur um Leistung, sondern ebenso und gleichwertig um gegenseitige Wertschätzung, Teamgeist und Fairness. Wenn am Ende auch noch Erfolge eingefahren werden und die Athlet/inn/en mit Medaillen und Titeln nach Hause kommen, umso schöner!

Foto: Vittorio Palmieri

Theatergruppe aus Benevento in Schlanders

Am 2. August erlebten Kulturbegeisterte in Schlanders einen außergewöhnlichen Theaterabend in der BASIS Vinschgau Venosta. Aufgeführt wurde das Stück „Non io …", präsentiert von der Gruppe Immaginaria Coop Sociale aus Benevento unter der Regie von Enzo Mirone. Die Inszenierung stellte die Poesie des berühmten Schriftstellers Samuel Beckett in den Mittelpunkt und bot den Zuschauer/inne/n eine eindringliche und poetische Erfahrung. Patrik Forte, Lara Tscholl und Daniel Altstätter vom Arbeitsverbund Slaranusa wurden gekonnt in die Aufführung eingebunden.

Besonders wichtig war auch der wechselseitige Austausch, der in einer gemeinsamen Grillfeier seinen Höhepunkt fand. Die Initiative wurde von mehreren Organisationen unterstützt: Immaginaria Coop Sociale, Theaterverband Tirol, Südtiroler Theaterverband, BASIS Vinschgau Venosta, EDU Plus und Lebenshilfe Südtirol.

Das Mixo-Treffen im Frühjahr: wieder lehrreich und unterhaltsam … … und weiter geht's im September

Am 19. April fand das zweite Mixo-Treffen in diesem Jahr statt. Einige der Teilnehmenden hatten sich bereits vorab online getroffen, um das Treffen zu planen. Auf Wunsch der Teilnehmenden wurde ein gemeinsames Abendessen organisiert. Am Treffen nahmen dann 19 Personen teil, 3 von diesen erstmals.

Wie bei den vergangenen Treffen gab es zwei Angebote, für die sich die Teilnehmer/innen entscheiden konnten. Eine Gruppe kochte gemeinsam das Essen. Es gab Salat, Nudeln und als Nachspeise Obstsalat mit Eis. In einer zweiten Gruppe wurde über das Flirten gesprochen. Wir tauschten uns darüber aus, was jeder und jede in Beziehungen mit anderen Menschen gerne mag und was nicht so gerne. Gemeinsam überlegten wir, wie man andere Leute ansprechen kann, ohne dass es störend ist. Nachdem beide Gruppen mit ihrer Arbeit fertig waren, ließen sich alle bei einer lockeren und fröhlichen Stimmung das Essen schmecken.

Im Herbst finden wieder zwei Mixo-Treffen statt, und zwar am 20. September und am 29. November. Mit einem Klick auf die Adresse https://www.lebenshilfe.it/sites/default/files/uploads/docs/Einladung%20September.pdf finden Sie die Einladung zum Treffen am 20. September.

Büro OKAY:
Flip-Book zur Mitgliederversammlung 2024

Das Büro OKAY für Leichte Sprache hat ein Flip-Book zur Mitgliederversammlung der Lebenshilfe im April 2024 zusammengestellt. Blättern Sie darin mit einem Klick auf die Adresse
https://heyzine.com/flip-book/ac0fc6518e.html
Ein kleiner Tipp für alle Nicht-Geübten: bewegen Sie den Cursor auf die rechte untere Ecke der eingeblendeten Seite, und das Blatt bildet ein kleines Eselsohr. Mit einem Klick auf das Eselsohr geben Sie den Befehl zum Blättern.

Pflegegeld und Wartestand: die Lebenshilfe informiert

Wir informieren Sie über eine Mitteilung der Agentur für soziale und wirtschaftliche Entwicklung ASWE, die alle Personen betrifft, a) deren Kinder Pflegegeld beziehen und b) die einen bezahlten Wartestand für Pflege (Staatsgesetz 104/1992) von mehr als 10 Tagen innerhalb eines Monats in Anspruch nehmen wollen. In dieser Mitteilung heißt es:

Die Begünstigten des Pflegegeldes sind verpflichtet, die Inanspruchnahme eines bezahlten Wartestandes von Seiten der Angehörigen für mehr als 10 Kalendertage im Monat für die Betreuung von Personen mit einer schweren Behinderung mittels einer Eigenerklärung der ASWE mitzuteilen. Für diese Monate steht das Pflegegeld in Höhe der jeweils unteren Stufe zu. Für jene, die bisher das Pflegegeld der Stufe 1 bezogen haben, ändert sich nichts.

Das Formular für die Eigenerklärung finden Sie mit einem Klick auf die Adresse https://www.lebenshilfe.it/sites/default/files/uploads/docs/Formular%20ASWE.pdf

Es ist zu übermitteln an die

Agentur für soziale und wirtschaftliche Entwicklung ASWE
Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1
39100 Bozen
Tel: 0471 418287
aswe.asse@provinz.bz.it

Neu: Heilpädagogisches Reiten in Trens

Die Lebenshilfe plant, für ihre Mitglieder nun auch in Trens Heilpädagogisches Reiten anzubieten. Am 8. Juni gab es dazu bereits eine Schnupperstunde für alle Interessierten. Die zukünftigen heilpädagogischen Reitstunden sollen von Reittherapeutin Damaris Crepaz auf dem Zingerlehof durchgeführt werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei Karin Hört, 0471 062544, hoert@lebenshilfe.it

LEBENSHILFE
ONLUS

… auch weiterhin Personal! Für jede Art von Mithilfe bei der Suche und für jede Anregung dankbar sind …
- *Franca Marchetto*, 342 8293183, marchetto@lebenshilfe.it
(neue Wohnassistenzprojekte in Bozen)
- *Manuel Kiesswetter*, 338 7123182, kiesswetter@lebenshilfe.it
(Freizeitbegleitung für Kinder und Jugendliche mit Autismus in Brixen)
- *Barbara Rottensteiner*, 0471 062545, rottensteiner@lebenshilfe.it
(Freizeitbegleitung VIVO in ganz Südtirol)
- *Wilfried Kaserer*, 0473 746678, kaserer@lebenshilfe.it
(Wohngruppen Slaranusa in Schlanders)
- *Martin Nagl*, 0473 746676, nagl@lebenshilfe.it
(Arbeitsverbund Slaranusa in Schlanders)
- *Hildegard Kaiser*, 0474 410083, aut.bruneck@lebenshilfe.it
(Tagesstätte für Menschen mit Autismus in Bruneck)
- *Karin Hört*, 0471 062544, hoert@lebenshilfe.it
(Freizeitklubs in Leifers und im Überetsch)
- *Peter Senoner*, 0471 062537, senoner@lebenshilfe.it
(Begleitdienste in ganz Südtirol)
- *Evelyn Wohlgemuth*, 0471 669522, info@masatsch.it
(Hotel Masatsch in Oberplanitzing)
- *Martina Pedrotti*, 0471 062528, pedrotti@lebenshilfe.it
(Urlaube)

Ethical Banking: Förderkredite für Menschen mit Beeinträchtigung

Zwischen den Raiffeisenkassen Südtirols und der Lebenshilfe besteht eine Partnerschaft im Geschäftsfeld Ethical Banking, die Menschen mit Beeinträchtigung zugutekommen soll. Jene der insgesamt sechs Ethical-Banking-Linien, auf der die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe erfolgt, nennt sich „Weniger Handicap". Menschen mit Beeinträchtigung oder deren Angehörige, die einen günstigen Kredit benötigen, können sich wenden an Dietmar Dissertori, 0471 062525, dissertori@lebenshilfe.it

Fünf Promille für die Lebenshilfe

Sie können fünf Promille Ihrer Steuern einer gemeinnützigen Vereinigung abtreten. Mit einer Unterschrift in Ihrer Steuererklärung und mit Angabe unserer Steuernummer können Sie entscheiden, dass dieser Ihr Betrag unserem Verband zugutekommen soll. Unsere Steuernummer lautet: 80012160216.